



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Welttag des Fernsehens am 21.11. / Größtes Angebot an Lokal- und Regional-TV in Bayern / Medienminister Dr. Herrmann: Reform des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks unumgänglich](#)

# Welttag des Fernsehens am 21.11. / Größtes Angebot an Lokal- und Regional-TV in Bayern / Medienminister Dr. Herrmann: Reform des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks unumgänglich

19. November 2022

Der 21. November ist Welttag des Fernsehens. Er erinnert an das erste Weltfernsehforum der UNO im Jahr 1996, das den Zukunftsperspektiven des Mediums gewidmet war. Heute sind Fernsehlandschaft und Ausspielwege ebenso vielfältig wie die Sehgewohnheiten der Nutzerinnen und Nutzer. Linear, Mediathek, Stream – Fernsehen ist multimedial geworden.

**Medienminister Dr. Florian Herrmann:** „Bayern ist Fernsehland! Mit 14 Lokal-TV-Anbietern und neun lokalen Spartenprogrammanbietern existiert im Freistaat eine einzigartige lokale und regionale TV-Vielfalt. Heimatverbunden, nah an den Menschen, Nachrichten aus der Region – das sind Alleinstellungsmerkmale, die viele Menschen in unserem Land lieben und wertschätzen.“

Deutschlandweit gibt es in Bayern sogar das größte Angebot an regionalen und lokalen Fernsehprogrammen und auch zahlreiche national tätige TV-Anbieter – allen voran die großen Sender Pro7Sat1 und Sky – haben ihren Sitz in Bayern. Insgesamt verzeichnet der bayerische Rundfunkmarkt einen Umsatz in Höhe von rd. 6 Mrd. € (2020).

Auch der Bayerische Rundfunk (BR) trägt zur vielfältigen Fernsehlandschaft in Bayern bei. Über acht Millionen Menschen in Deutschland entscheiden sich laut Angaben des Senders täglich für den BR mit seinen linearen Fernseh- und Hörfunkprogrammen und seinem vielfältigen Online-Angebot (2021).

**Medienminister Dr. Florian Herrmann** zur aktuellen Debatte über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk: „Wir brauchen auch in Zukunft einen starken öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Ein „Weiter so“ reicht sicher nicht, wir brauchen echte Reformen ohne Denkverbote. Jetzt ist die Zeit, um die Öffentlich-Rechtlichen zukunftsfähig aufzustellen, jetzt können wir noch aktiv gestalten. Andernfalls wird der öffentlich-rechtliche Rundfunk zunehmend an Bedeutung verlieren, was zwangsläufig schmerzhaft Einschnitte mit sich bringen wird und Gestaltungsmöglichkeiten nimmt.“

Ebenso wie der BR sind auch die privaten Fernsehanbieter in Bayern vielfältig aufgestellt, haben aktuelle Trends im Blick und entwickeln sich dynamisch weiter. So hat sich der Medienstandort Bayern in den letzten Jahren innerhalb Deutschlands auch zu einem starken Standort für Streaming-Angebote entwickelt. Die besten Beiträge aus TV-Produktionen und Produktionen für Streaming- oder Social Media-Plattformen zeichnete die Bayerische Staatsregierung erst kürzlich mit dem „Blauer Panther – TV & Streaming Award“ am 19. Oktober 2022 aus.

